



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

An den Vorsitzenden des
Bezirksausschusses 14
Berg am Laim
Herrn Robert Kulzer
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Tiefbau
Unterstützung Bauprojekte
BAU-TZ3

81660 München
Telefon: 089 233-61247
Telefax: 089 233-61515
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 1.213
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
17.05.2018

Ihr Zeichen
14-20 / B 04880

Unser Zeichen

Datum
18.07.2018

**Barrierefreiheit in Berg am Laim I: Nachrüstung taktiler Wegeleitsysteme an
Straßenkreuzungen, Stationen des öffentlichen Nahverkehrs und
Fußgängerquerungen**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04880 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 14 Berg am
Laim vom 15.05.2018

Sehr geehrter Herr Kulzer,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 14 Berg am Laim hat in der Sitzung vom 15.05.2018 den Antrag der
CSU-Fraktion im Bezirksausschuss Berg am Laim einstimmig beschlossen.
Gemäß Antrag wird die Landeshauptstadt München aufgefordert – unabhängig von
langfristigen Kreuzungssanierungen und dem Austausch von Lichtsignalanlagen – zeitnah
an den hochfrequentierten Kreuzungen in Berg am Laim, aber auch an Stationen des
öffentlichen Nahverkehrs, an denen Umsteigebeziehungen bestehen, und an
Fußgängerquerungen, in deren Nähe sich keine Ampel befindet, umfassende taktile
Wegeleitsysteme nachzurüsten.

Das Baureferat und andere zuständige Dienststellen nehmen dazu wie folgt Stellung:

Der Umbau der Kreuzung Kreillerstraße / Schatzbogen mit neuer Radverkehrsführung und
dem Austausch der Lichtzeichenanlagen (LZA) erfolgte 2016. Dabei wurde der in
Zusammenarbeit mit den Behindertenvertretern auf der Grundlage der DIN 18040-3 und
DIN 32984 weiterentwickelte Standard für gesicherte Querungsstellen mit LZA und
Zebrastreifen in Ihrem Stadtbezirk erstmals umgesetzt. Es wurde mit den
Behindertenvertretern einvernehmlich festgelegt, diesen weiterentwickelten Standard
im gesamten Stadtgebiet nur bei Neu- und Umbauprojekten anzuwenden.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn: alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Straßenbahn Linie 19
Haltestelle Ampfingstraße

Bus Linien 54, 55, 100, 145
155, 187, 213, 9410
Haltestelle Ostbahnhof
Bus Linie 144
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat,
81660 München
Hausanschrift: Friedensstraße 40,
81671 München

Internet:
<http://www.muenchen.de>

Prädikat für vorbildliche
Gleichstellungspolitik
für Frauen und Männer



Im Rahmen des Projektes Werksviertel erfolgt gemäß Bebauungsplan Nr. 2061 noch in diesem Jahr der Umbau der Kreuzung Aschheimer- / Grafinger- / Ampfingstraße. Dabei werden auch die Bushaltestellen im Zuge der Grafinger Straße gemäß dem städtischen Standard barrierefrei ausgebaut.

Die künftige Kreuzung Aschheimer- / Ludwig-Jung-Straße wird voraussichtlich 2019 signalisiert und umgebaut.

Die Kreuzung Bad-Schachener- / Aschheimer- / Anzinger Straße wird im Rahmen der Erneuerung der Feuerwache 5 und des LZA-Austausches umgebaut – nach Fertigstellung der Hochbaumaßnahme frühestens ab 2022.

Seitens der Hauptabteilung Ingenieurbau ist vorgesehen, die Kreuzung Kreiller- / Else-Rosenfeldstraße im Rahmen der Renaturierung des Hachinger Baches umzuplanen. Ein genauer Zeitplan für den Umbau liegt noch nicht vor.

Jede dieser Neu- bzw. Umbaumaßnahmen wurde bzw. wird unter Berücksichtigung des weiterentwickelten Standards für gesicherte Querungsstellen mit dem städtischen Beraterkreis barrierefreies Planen und Bauen abgestimmt.

Weitere Kreuzungsumbauten und damit verbunden die Verlegung von Bodenindikatoren sind seitens des Baureferates in den nächsten Jahren nicht vorgesehen.

Nach Auskunft der Abteilung Straßenbeleuchtung und Verkehrsleittechnik sind mit Ausnahme der Kreuzung Bad-Schachener-Straße / Innsbrucker Ring bereits sämtliche von Ihnen aufgeführten signalisierten Kreuzungen mit Zusatzeinrichtungen für Blinde und Sehbehinderte ausgestattet, was bereits zur Verbesserung der Barrierefreiheit für blinde und sehbehinderte Menschen beiträgt.

Zu den Stationen des öffentlichen Nahverkehrs haben wir die Stadtwerke München (SWM) um Stellungnahme gebeten.

Die SWM teilen Folgendes mit:

Zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle St.-Veit-Straße gab es letztes Jahr einen Antrag des Bezirksausschusses. Gemäß der Antwort vom Mai 2017 müsse aus Sicht der SWM / MVG der barrierefreie Ausbau der Tram- und Bushaltestelle St.-Veit-Straße in die im Rahmen des Nahverkehrsplanes auszuarbeitende Maßnahmen- und Prioritätenliste zur Verbesserung der Barrierefreiheit im Münchner ÖPNV aufgenommen werden.

An den U-Bahn-Stationen Michaelibad, Josephsburg und Kreillerstraße sind seitens der SWM aktuell keine Baumaßnahmen geplant, die eine barrierefreie Nachrüstung der Anlagen bedingen.

Die Haltestellen einschließlich der Endhaltestelle Berg am Laim und natürlich auch die angrenzenden Kreuzungsbereiche entlang der Tram-Neubaustrecke nach Steinhausen werden in Abstimmung mit dem städtischen Beraterkreis u. a. mit Bodenindikatoren versehen.

Die Bushaltestellen Berg am Laim Bhf. Süd sind neben 9 weiteren von 22 Bushaltestellen in Ihrem Stadtteil bereits barrierefrei ausgebaut.

Die Bushaltestelle Ampfingstraße befindet sich derzeit in Planung, wie Sie unserem Schreiben vom 20.06.2018 auf Ihren BA-Antrag-Nr. 14-20 / B 04875 entnehmen können. Mit dem barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen Baumkirchner Straße und Aschheimer Straße ist etwa innerhalb der nächsten 5 Jahre zu rechnen.

An ungesicherten Überquerungsstellen, d. h. ohne Lichtzeichenanlagen oder mit Zebrastreifen gesicherten Furten sind die Bordsteine auf 3 cm abgesenkt und haben damit eine eindeutig ertastbare Kante. Neben der Bordsteinabsenkung kommen an ungesicherten Querungsstellen keine Bodenindikatoren zur Anwendung.

Wir hoffen, hiermit zur Klärung Ihres Antrages beigetragen zu haben und verbleiben mit freundlichen Grüßen

gez.